



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Montag, 5. August 2024 – א' מנחם-אב תשפ"ד

Rosch Chodesch Menachem Aw

Dewarim – Zweite Alija

איכה אשא לבדי טרחכם ומשאכם וריבכם: 1:12

Wie soll ich allein die Mühe und Last, die ihr mir macht, **und eure Streitigkeiten ertragen?**

Wie soll ich allein ertragen

Auch wenn ich den Plan hätte, Lohn dafür in Anspruch zu nehmen, könnte ich es nicht tun. Sondern alles, was ich gesagt habe, geschieht auf Befehl G-ttes. [Raschi]

die Mühe, die ihr mir macht

Das lehrt, dass Israel Mühe machte. Sah einer von ihnen, dass sein Gegner den Prozess gewann, sagte er: Ich bringe noch Zeugen, ich bringe noch Gegenbeweise, ich möchte noch Richter hinzufügen. [Raschi]

und Last

Es gab unter ihnen Menschen, die *Talmide Chachamim* verspotteten und Gerüchte erfanden. Wenn Mosche früh aus seinem Zelt kam, sagten sie: Warum kommt der Sohn Amrams so früh heraus – hat er vielleicht keine Ruhe zu Hause? Kam er spät heraus, sagten sie: Warum kommt der Sohn Amrams so spät heraus? Er sitzt wohl zu Hause und entwirft böse Pläne gegen uns. [Raschi]

und eure Streitigkeiten

Das lehrt, dass sie streitsüchtig waren. [Raschi]

הָבֹוּ לָכֶם אֲנָשִׁים חֲכָמִים וְנֹבְנִים וְיֹדְעִים לְשִׁבְטֵיכֶם וְאֲשִׁימֶם
בְּרֹאשֵׁיכֶם:

Bringt für euch aus euren Stämmen weise, kluge und bekannte Männer, ich will sie an eure Spitze stellen.

Bringt für euch

הָבֹוּ לָכֶם „bringt für euch“ im Sinn von „bereitet vor“. [Raschi]

Männer

אֲנָשִׁים bedeutet hier fromme Männer, *Zaddikim*. [Raschi]

weise

חֲכָמִים im Sinn von נְסֻפִים – Menschen, deren Eigenschaften (*Midot*) so rein sind wie das reinste Silber, wie es heißt (Mischle 10:20) כֶּסֶף נְבָחַר לְשׁוֹן צְדִיק „erlesenes Silber ist die Zunge des Gerechten“. [Raschi, Pirusch haSifri leRabbenu Hillel]

klug

נֹבְנִים heißt, aus einem Umstand neue Schlüsse folgern zu können (מְבִינִים דָּבָר מֵתוֹךְ דָּבָר). Das fragte Arius den R. Josse: Was ist der Unterschied zwischen „weise“ (חָכָם) und „klug“ (נָבוֹן)? Ein Weiser ist wie ein reicher Geldwechsler. Wenn man ihm Goldstücke bringt, prüft er sie, und wenn man ihm keine bringt, sitzt er und tut nichts. Was ist ein Kluger? Er ist wie ein umtriebiger Wechsler: wenn man ihm Geld zur Prüfung bringt, prüft er es; und wenn man ihm keines bringt, geht er umher und schafft selbst herbei. [Raschi]

aus euren Stämmen: die euch bekannt sind. Denn, wenn einer vor mich kommt, in sein Gewand gehüllt, dann weiß ich nicht, wer und aus welchem Stamm er ist und ob er für das Amt geeignet ist. Aber ihr kennt ihn, denn ihr seid mit ihm aufgewachsen. Darum steht וְיֹדְעִים לְשִׁבְטֵיכֶם „die euren Stämmen bekannt sind“. [Raschi]

an eure Spitze

בְּרֹאשֵׁיכֶם, „als Oberhäupter“ und Angesehene über euch. Ihr sollt ihnen Ehre und Fucht entgegenbringen. [Raschi]

ich will sie stellen

Das Wort וְאֲשִׁימֶם steht ohne den Buchstaben ך״ו. Das lehrt, dass die Sünden (אֲשָׁם) Israels auf die Häupter ihrer Richter gelegt werden, denn diese hätten protestieren und sie auf den rechten Weg führen sollen. [Raschi]

Da gabt ihr mir die Antwort und sagtet: Das ist eine gute Sache, von der du sagst, sie zu tun.

Da gabt ihr mir die Antwort und sagtet

Ihr habt die Sache wegen eures Vorteils sofort beschlossen. Ihr hättet antworten sollen: Unser Lehrer Mosche, von wem ist schöner zu lernen, von dir oder von deinem Schüler? Doch von dir, denn du hast für die Torah soviel Schmerzen erduldet. Nur ich kannte eure Gedanken. Ihr dachtet, jetzt werden viele Richter über uns eingesetzt. Wenn uns einer nicht anerkennen will, bringen wir ihm ein Geschenk, und er wird uns begünstigen. [Raschi]

sie zu tun

Wenn ich gezügert hätte, so hättet ihr gesagt: Mach schnell. [Raschi]

וְאַקָּח אֶת-רָאשֵׁי שְׁבִטֵיכֶם אֲנָשִׁים חֲכָמִים וַיְדַעִים וְאַתָּן אֹתָם
רָאשִׁים עָלֵיכֶם שְׂרֵי אֱלָפִים וְשְׂרֵי מֵאוֹת וְשְׂרֵי חֲמִשִּׁים וְשְׂרֵי
עֶשְׂרֹת וְשֹׁטְרִים לְשִׁבְטֵיכֶם:

Da nahm ich die Häupter eurer Stämme, weise und bekannte Männer und setzte sie zu Häuptionern über euch, als Oberste über tausend, als Oberste über hundert, als Oberste über fünfzig und Oberste über zehn und Aufseher nach euren Stämmen.

Da nahm ich die Häupter eurer Stämme

Ich nahm sie und gewann sie mit Worten: Wie glücklich ihr seid! Über wen sollt ihr als Häupter gesetzt werden? Über die Nachkommen von Awraham, Jizchak und Jaakow, über Menschen, die Brüder und Freunde, Anteil und Besitz des Ewigen, und mit jedem Ausdruck der Liebe genannt werden. [Raschi]

weise und bekannte Männer

עִיִּים „weise und bekannte Männer“, aber einsichtige Männer (נְבוֹנִים) habe ich nicht gefunden. Das ist eine von den sieben Eigenschaften, die Jitro Mosche nannte und von denen er nur drei fand: צְדִיקִים (gerechte), חֲכָמִים (weise) und עִיִּים (bekannte) Männer. [Raschi]

zu Häuptionern über euch: dass ihr ihnen Ehre erweist. Sie seien die ersten beim Einkauf und beim Verkauf; die Vorsitzenden bei jeder Verhandlung; die als Erste das *Bet Midrasch* betreten und als letzte weggehen. [Raschi]

Aufseher

שֹׁטְרִים „Aufseher“, Beamte setze ich über euch **nach euren**

Stämmen: das sind diejenigen, die binden und mit dem Riemen schlagen nach dem Ausspruch der Richter. [Raschi]

וְאַצְוֶה אֶת־שֹׁפְטֵיכֶם בְּעֵת הַהוּא לֵאמֹר שְׁמַע בֵּין־אֲחִיכֶם
וּשְׁפֹטֶתֶם לְדַק בֵּין־אִישׁ וּבֵין־אָחִיו וּבֵין גֵּרוֹ:

Ich befahl euren Richtern in derselben Zeit, indem ich sagte: Hört eure Brüder an und richtet mit Gerechtigkeit zwischen einem Mann und seinem Bruder und seinem Fremden.

Ich befahl euren Richtern

Ich sagte zu ihnen: Seid bedachtsam im Gericht (הָיוּ מְתוּנִים בְּדִין). Wenn ein Prozess bereits ein- und zwei- und dreimal vor dich gekommen ist, dann sage nicht, ein solcher Prozess ist schon oft vor mich gekommen, sondern verhandelt doch über ihn. [Raschi]

in derselben Zeit: als ich sie einsetzte. Ich sagte zu ihnen: Es ist jetzt nicht mehr wie früher. Früher habt ihr selbst über euch verfügen können, jetzt seid ihr der Gemeinde unterworfen. [Raschi]

Hört an

שְׁמַע ist Infinitiv (Gegenwart), auf Französisch *odant* „hörend“. Wie זָכוֹר „gedenke“, נִשְׁמֹר „hüte“. [Raschi]

und seinem Fremden

גֵּרוֹ, das ist sein Gegner, der Worte gegen ihn häuft
גֵּרוֹ – נְשֹׂאֵי גֵּרוֹ עָלָיו דְּבָרִים.

Andere Erklärung: מְלוּשׁוֹן מְגוּרִים – גֵּרוֹ, auch betreffs der Wohnung, bei der Teilung unter Brüdern, selbst zwischen Ofen und Herd. [Raschi]

לֹא־תִפְרֹו פָּנִים בְּמִשְׁפָּט פִּקְטָן כַּגְּדֹל תִּשְׁמָעוּן לֹא תִגְוֹרוּ
מִפְּנֵי־אִישׁ כִּי הַמִּשְׁפָּט לֵאלֹהִים הוּא וְהַדָּבָר אֲשֶׁר יִקְשֶׁה מִכֶּם
תִּקְרְבוּן אֵלַי וּשְׁמַעְתִּיו:

Achtet nicht auf das Ansehen im Gericht, den Geringen wie den Großen sollt ihr anhören, fürchtet euch vor niemandem, denn ihr richtet für G-tt; und was euch zu schwer ist, bringt vor mich, dass ich es anhöre.

Achtet nicht auf das Ansehen im Gericht

Das wendet sich an den, der eingesetzt ist, die Richter zu ernennen. Dass er nicht sage, der und der ist schön oder stark, darum will ich ihn zum Richter machen; der und der ist mein Verwandter, darum will ich ihn zum Richter in der Stadt machen, obwohl er die Gesetze nicht kennt, sodass er den Unschuldigen für schuldig und den Schuldigen für unschuldig erklärt. Das rechne ich dem, der ihn eingesetzt hat, so an, als hätte er im Gericht auf das Ansehen geachtet. [Raschi]

den Geringen wie den Großen sollt ihr anhören

כַּגְּדֹל תִּשְׁמָעוּן „den Geringen wie den Großen sollt ihr anhören“. Der Prozess wegen einer *Pruta* sei dir so viel wert wie

der Prozess wegen 100 Mea. Wenn jener zuerst vor dich gekommen ist, darfst du ihn nicht auf zuletzt aufschieben (Sanhedrin 8a).

Andere Erklärung: den Kleinen wie den Großen sollt ihr anhören. Sage nicht, der eine ist arm und der andere reich und hat die Pflicht, jenen zu erhalten, so will ich dem Armen Recht geben, damit er auf vornehme Weise erhalten wird.

Andere Erklärung: Sage nicht, wie kann ich die Ehre eines Reichen wegen eines *Denars* verletzen? Ich will zunächst Recht geben und wenn er weggeht, zu ihm sagen: Gib jenem, denn du bist ihm schuldig. [Raschi]

fürchtet euch vor niemandem

שֵׁשׁ לֹא תִגְוֹרוּ מִפְּנֵי אִישׁ „fürchtet euch nicht vor einem Menschen“.

Andere Erklärung: לֹא תִגְוֹרוּ Haltet nicht zurück, halte nicht deine Worte zurück מִפְּנֵי אִישׁ eines Menschen wegen; von (Mischle 10:5) אִגַּר בְּקִיץ „im Sommer sammelt ein“. [Raschi]

denn ihr richtet für G-tt

Was du dem einen gegen das Recht wegnimmst, zwingst du Mich, ihm wiederzugeben, also hast Me in Recht gebeugt. [Raschi]

was euch zu schwer ist, bringt vor mich

Wegen dieses Wortes wurde ihm das Urteil für die Töchter von Zlofchad entzogen. Ebenso sagte Schmucl zu Schaul (1 Schmu. 9:19) אֲנִי הָרוֹאֶה „ich bin der Seher“. Da sagte der Ewige zu ihm: הִנֵּי bei deinem Leben, Ich werde dir zeigen, dass du auch nicht siehst. Und wann tat er ihm das? Als er ging, David zu salben, da sah er Eliaw und sagte (1 Schmu. 16:6) אַךְ נֶגְדָה מְשִׁיחוֹ „Wahrlich, vor dem Ewigen steht Sein Gesalbter“. Da sagte der Ewige zu ihm: Hast du nicht gesagt, „ich bin der Seher“? Schau nicht auf seine Erscheinung. [Raschi]

וְאַצְוֶה אֶתְכֶם בְּעֵת הַהוּא אֵת כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר תַּעֲשׂוּן:

18

Und ich gab euch damals Weisungen für alles, was ihr tun sollt.

alles, was ihr tun sollt

Das sind die zehn Unterschiede zwischen Prozessen wegen Geldes (דִּינֵי מְמוֹנוֹת) und Prozessen um Leben (דִּינֵי נַפְשׁוֹת).

[Raschi]

וַנִּסַּע מִחֵרֶב וַנֵּלֶךְ אֶת כָּל-הַמִּדְבָּר הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא הַהוּא אֲשֶׁר
 רָאִיתֶם דֶּרֶךְ הַר הָאֱמֹרִי כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֶתְנוּ וַנִּבְּא עַד
 קִדְשׁ בְּרִנְעַ:

Dann brachen wir von Chorew auf und durchzogen ganz jene große und furchtbare Wüste, die ihr gesehen habt, auf dem Weg nach dem Gebirge der Emorim, wie der Ewige, unser G-tt, uns befohlen hatte, und wir kamen bis Kadesch Barnea.

große und furchtbare Wüste: in der die Schlangen so groß wie Balken und die Skorpione so groß wie Bogen waren.
 [Raschi]

וַאֲמַר אֲלֵכֶם בְּאַתֶּם עַד-הַר הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר-יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נָתַן לָנוּ:

Da sagte ich zu euch: Ihr seid nun bis zum Gebirge der Emorim gekommen, das der Ewige, unser G-tt, uns geben will.

רְאֵה נָתַן יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפָנֶיךָ אֶת-הָאָרֶץ עֲלֶיהָ יָשׁ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר
 יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹתֶיךָ לְךָ אֶל-תִּירָא וְאֶל-תַּחַת:

Siehe, der Ewige, dein G-tt, hat das Land vor dir hingegeben; zieh hinauf, nimm es in Besitz, wie der Ewige, der G-tt deiner Väter, es dir versprochen hat, fürchte nichts und sei nicht verzagt!

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

1. Tag

יום א' לחודש

Kap. 1 — Ende 9

פרק א' — סוף פרק ט'

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehillim.co/>

Heute ist der Tag, an dem man das Sefer Tehillim von Anfang beginnt! Wer von heute bis zum letzten Tag des hebräischen Monats durchhält, hat das ganze Sefer Tehillim gesagt!

Rosch Chodesch

Heute ist **Rosch Chodesch Menachem Aw**.

Deshalb bei allen Tefilot und bei Birkat ha-Mason **ja'ale we-jawo** für Rosch Chodesch einfügen!

Schacharit: Amidah mit Zusatz *ja'ale we-jawo*,
Kurzes Hallel, Sefer Torah, Mussaf.

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Verbot	Sefardische Halacha	Aschkenasische Halacha
Hochzeit	ab Rosch Chodesch Aw	3 Wochen
<i>Schehechejanu</i>	3 Wochen (aber erlaubt am Schabbat)	
Haare schneiden und rasieren	Woche des 9. Aw	3 Wochen
Wäsche waschen	Woche des 9. Aw	ab Rosch Chodesch Aw
Duschen	Woche des 9. Aw (nur warmes Wasser verboten)	ab Rosch Chodesch Aw (nach Erfordernis evtl. mit kaltem Wasser)
Fleisch essen	ab 2. Aw	ab Rosch Chodesch Aw
Wein trinken	ab Rosch Chodesch Aw (Hawdala erlaubt)	ab Rosch Chodesch Aw (Hawdala wird von Kind unter Bar Mizwa getrunken)
Musik hören: Live-Musik und Live-Gesang	3 Wochen	
Musik hören: Acapella	erlaubt	



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Wenn der Monat Aw beginnt,
vermindert man die schlechten Taten und
negative Gefühle ***mit Freude.***

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה